

Deutlicher Kaufpreisanstieg für Häuser und Eigentumswohnungen in Wuppertal im Jahr 2016

Im Jahr 2016 sind die Kaufpreise in Wuppertal für Einfamilienhäuser um 4,8% sowie für Eigentumswohnungen um 5,1% gestiegen. Das meldet die VALOGIS Immobilien AG mit Sitz in Solingen-Wald. Das Unternehmen wertete in Betrachtungszeitraum mehrere Hundert Datensätze in der bergischen Region aus und veröffentlicht damit erstmals eigene statistische Daten zum Wohnimmobilien-Markt. Ein Ende des Preisanstiegs ist nach Ansicht der Immobilienexperten noch nicht in Sicht. Das hat zwei Hauptgründe.

So stiegen die Kaufpreise für Eigentumswohnungen in Wuppertal nach Recherche des Unternehmens im Durchschnitt von 1.268,10 €/m² zum 01.01.2016 auf 1.332,80 €/m² zum 31.12.2016 und damit gerundet um 5,1%. Die Spitzenpreise liegen für projektierte Neubauwohnungen aktuell bei bis zu 3.400,- €/m² Wohnfläche. „Insgesamt spüren wir in dem Segment seit einiger Zeit verstärkt den Generationen-Wechsel“, so Arnd van Bevern, Vorstand der VALOGIS Immobilien AG. „Hausbesitzer trennen sich aus Altersgründen von Ihren Immobilien und mieten oder kaufen Wohnungen.“ Wenn die Kinder mal eine ganze Zeit lang aus dem Haus sind, verschieben sich oft die Präferenzen von Hausbesitzern. Der Trend geht im Alter hin zu mehr Urlaubs- und Freizeitaktivitäten, im Gegenzug lässt die Motivation nach, sich um Haus und Garten zu kümmern. „Diese Käuferschicht ist in der Regel überdurchschnittlich vermögend und möchte sich kleiner stellen, nicht aber an der Ausstattung sparen. Gefragt sind dann oft barrierefreie Wohnungen in gehobenem Standard, möglichst mit Tiefgargenstellplatz und Aufzug.“

Im Segment der Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser fiel der jährliche Anstieg mit gerundet 4,8% ähnlich stark aus. Zum 31.12.2016 kostete der Quadratmeter für Wohnhäuser im Durchschnitt 2.107,30 €/m², der Spitzenwert liegt im Neubaubereich inzwischen bei über 3.700,- €/m² Wohnfläche. „Laut unseren Ermittlungen kostet ein Einfamilienhaus in Wuppertal aktuell im Durchschnitt 422.449,80 €“, so Fabian Zerling, leitender Mitarbeiter der VALOGIS Immobilien AG und für den Hausverkauf in der Region zuständig. Trotz der abermals guten Zahlen geht das Unternehmen auch im laufenden Jahr von weiterhin steigenden Kaufpreisen im gesam-

ten bergischen Kreis aus. Das hat zwei Hauptgründe, zum einen das historisch niedrige Zinsniveau, andererseits haben Städte wie Wuppertal, Remscheid oder Solingen noch Potenzial. „So lange das Zinsniveau nicht nachhaltig steigt, fehlt es Anlegern an alternativen Investitionsmöglichkeiten und Immobilienfinanzierungen sind nach wie vor extrem günstig“, so Arnd van Bevern. „Darüber hinaus haben sich die Immobilienmärkte in Wuppertal, Remscheid und Solingen nicht so gut entwickelt wie angrenzende Regionen wie beispielsweise die Großräume Köln und Düsseldorf und somit aus unserer Sicht noch Nachholpotenzial. Die Liste der beliebtesten Stadtquartiere in Wuppertal führen nach wie vor unangefochten das „Briller Viertel“ sowie das Viertel „Am Tölleturm“ an.

Solingen, den 5. März 2017

Pressekontakt:

VALOGIS Immobilien AG
Dipl.-Kfm. Arnd van Bevern
Obenitterstraße 21
42719 Solingen

Telefon: +49 (212) 22626-13

Fax: +49 (212) 22626-24

E-Mail: avb@valogis.de

Webseite: www.valogis.de